

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 221**

23-21800

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Verkehrssicherheit in der "Neuen Mitte" der Weststadt (Elbestraße)

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.08.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

Status

23.08.2023

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat Weststadt bittet die Stadtverwaltung zu prüfen, ob auf der Elbestraße stadtauswärts zwischen der Emsstraße und dem Rheinring, sowie stadteinwärts zwischen dem Muldeweg und der Lichtenberger Straße Tempo 30 angeordnet werden kann. Bei einem positiven Ergebnis bittet der Stadtbezirksrat gleichzeitig um Umsetzung.

Sachverhalt:

Im Bereich der "Neuen Mitte" der Weststadt, also zwischen dem Alsterplatz und dem EKZ Elbestraße, gibt es eine sehr hohe Dichte des Fußverkehrs. Viele Menschen queren die Elbestraße, um von den Wohngebieten rund um den Alsterplatz und dem Emsviertel zum EKZ Elbestraße zu gelangen oder um von dem Bereich des EKZ zum Alsterplatz, dem dortigen Discounter, der Filiale der Sparkasse der Polizei oder anderen Einrichtungen zu gelangen. Darunter sind viele Senior*innen und Familien mit kleineren Kindern. Hinzu kommen die Menschen, die zur Haltestelle der Tram gelangen wollen. Gerade morgens und mittags sind das auch zahlreiche Schüler*innen der Wilhelm Bracke Gesamtschule, die für den Schulweg die Tram nutzen.

Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen, weil die Schüler*innen in großen Gruppen auf dem kleinen Platz an der Ampel auf "grün" warten, weil ältere Fußgänger*innen nicht schnell genug über die Straße gehen können oder Kinder unaufmerksam sind. Gleichzeitig beschleunigen zahlreiche Autos an dieser Stelle damit die Grünphase der Ampel noch erreicht werden kann.

Um eine Beruhigung der Situation und ein "Zusammenwachsen" der neuen Mitte zu erreichen, sollte sich die Verkehrssituation an dieser Stelle ändern.

gez.

Kai Brunzel

Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine